



Einige Feedbacks von Menschen die wir begleiten durften.

Du kannst dir sicher vorstellen dass wir selbst überzeugt sind von dem was wir tun. Wir erleben seit fast 20 Jahren mit der Positiv Factory und bei ca. 140 Seminartagen im Jahr direkt und mit Freude was an einem s.e.i. Training geschehen kann. Doch besonders wichtig ist das Wirken der Energie hinein in den Alltag. Da ist das wahre Leben. Wir haben hier mal einige Feedbacks von Trainer/innen und Seminarteilnehmer für dich zusammengestellt. Echt, klar und mitten aus dem Leben.



Noch finde ich nicht die richtigen Worte für Alles, aber tiefe Zufriedenheit und Erfüllung machen sich seit gestern in meinem ganzen Sein breit. Ein Gefühl der inneren Ruhe und gleichzeitig Aufgedreht und prickelnd wie ein Glas Prosecco.

Dieses Jahr der PT Ausbildung ist mit das Beste was ich für mich getan habe in meinem Leben. Ich habe ganz bewusst das Jahr ganz allein für mich gemacht. Es ist und war nie meine Idee selbst Seminare durchzuführen. Ich könnte es, die Werkzeuge habe ich gelernt – doch es ist mir zeitlich nicht möglich. Doch für mich selbst waren diese Monate ein „wieder heimkommen“ Ich konnte (endlich) Frieden in meine Vergangenheit bringen. Und das alles ohne Seelen Striptease, ohne leidvolles Auflösen (das habe ich in meinen Therapien bis zum geht nicht mehr probiert) sondern durch liebevolles innehalten, integrieren und mit der Hilfe all der wunderbaren Menschen die mich in diesem Jahr begleitet haben. Danke an euch alle.



An dieser Stelle möchte ich Euch ein großes Lob aussprechen, für all die Mühe, die Ihr Euch gebt, andere Menschen, vor allem die, die das Leben verlernt haben, wieder glücklich zu machen, ihnen ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit zu geben, wie es wohl nur ein Mutterleib vermag. Ihr habt eine Organisation geschaffen, die mit keinem Geld der Welt zu bezahlen ist und ihren Namen zu Recht trägt. Eine Fabrik, in die man auf der einen Seite mit gesenktem Kopf hineingeht und auf der anderen zwei Kopf größer und breitschultrig wieder herauskommt. Eine Fabrik, die einem, soweit ich das von meinem gegenwärtigen Standpunkt zu beurteilen vermag, die Bretter vom Kopf nimmt und damit den Blickwinkel verändert, den Menschen dabei aber so belässt, wie er ist. Und das mit einer ungeheuren Präzision und Detailverliebtheit, die ihresgleichen sucht. Petra und Dieter mit Team - Ihr könnt mit Fug und Recht stolz auf Euch sein.

Beruflich hat sich viel getan. Vor allem mit meinen Arbeitskollegen komme ich nun viel besser klar – ja man kann fast sagen hier hat sich das Wesentliche getan. Es ist ein so schönes Gefühl mit Freude zu Arbeit zu gehen. Vielleicht ist das alles geschehen weil ich nach diesem Jahr mit mir selbst besser klar komme.

Liebe Petra ich bin begeistert, speziell von dem was mir geboten wurde und natürlich, dass sogar ich mich begeistern und motivieren lassen konnte. Du bist eine unwahrscheinlich fähige und liebevolle Begleiterin.

Jetzt in der Rückschau - nach gut 4 1/2 Jahren möchte ich euch sagen, dass das Jahr 2002 (mein Ausbildungsjahr) ein ganz wichtiges Jahr für mich war. Wahrscheinlich sogar das Wichtigste. Ich habe so viel lernen dürfen. Wenn man dieses Jahr als ernsthafte Chance nutzt löst es einen Quantensprung in der persönlichen Entwicklung aus. Und wenn es bei mir zunächst auch nur "Quantenhüpfer" waren, so merke ich nun, dass es eine fundamentale Grundlage für alles war, was mir derzeit begegnet. Alle Impulse die mir das Universum sendet würden weitaus weniger in mir auslösen, wenn nicht dieses Jahr





der Ausbildung zum Persönlichkeitstrainer gewesen wäre. Wirklich und wahrhaftig ein Fundament auf das man ALLES bauen kann. Wie groß auch immer - es hält. Danke für dieses wichtige Jahr, und Danke auch für die Zeit danach.

Und startete in mein erstes Seminar. Schon in der ersten Pause wurde mir das Gefühl bewusst: Es ist, als ob ich nie etwas anderes gemacht hätte und nie mehr etwas anderes machen würde. Abgesehen von immer mehr Erfahrung sammeln... und etwas weniger aufgeregt und hektisch in den Pausen daran denken: Oh Gott, oh Gott, vergesse' ich auch nix?? Genau in dem Moment wurde mir auch der unendliche Wert Eurer Ausbildung bewusst: Durch die ständigen Erlebnisse und Anker, die ich 11 Monate auf allen Staffeln und beim vielen Hospitieren aufgesogen habe, hat mein System die Seminarabläufe so gut abgespeichert, und ab Freitag so selbstverständlich und bekannt angesehen, dass es einfach funktioniert hat!! Also: Respekt und tiefsten Dank für diesen kräftigen Schubs in meine neue Aufgabe. Man kann nicht sagen, ihr würdet das Business nicht kennen. Jede kleine Einzelheit und jeder Tipp ist anwendbar. Ich bin unendlich dankbar für all die Mosaiksteine, die so wunderschön auf meinen Weg gelegt wurden, so dass dies so schnell und so wunderbar Realität wurde!!

Früher wäre ich bei dieser Situation völlig überfordert gewesen. Doch nun staune ich selbst über meine Souveränität und Lockerheit wie ich diese Herausforderung löse. Ich kann in meiner Mitte bleiben, ich spiele einige Spielchen einfach nicht mehr mit. Genial. In seiner Mitte zu sein geht auch auf ganz spezieller privater Ebene und nicht nur am Seminar. Schön so zu leben. Gut das zu spüren. Eine vollkommen neue Qualität ist in meinem Leben.

Vieles hat sich verändert in den letzten Wochen. Es gibt Leute, die sehen mir die Veränderung sogar an. Ich sehe vieles klarer, mein Vertrauen ist stärker geworden, Vertrauen in mich und ins große Ganze. Ich gehe anders auf Menschen zu, ich nehme Hürden leichter, Zufällige Augen-Blicke gewinnen eine ganz neue Qualität, Tiefe und Freude. Überhaupt die Freude, ich spüre sie wieder, die pure Lust am Dasein. Dieses wunderbare "alles wird gut" Gefühl, die freudige Erwartung auf das, was noch kommen wird. Ich habe zuvor zwar gehofft, aber auch ein bisschen gezweifelt, ob das Training bei mir wirken würde. Es hat aber - und wie! Und tut es bis heute!

Das Beste was ich bisher an emotionaler Wissensvermittlung erleben durfte. Es ging so einfach direkt in mein Herz. Ich bin als NLP Lehrtrainer sehr skeptisch an das Mastertraining, doch ihr habt es geschafft mich zu überraschen. Ich werde nun das Ausbildungsjahr bei euch buchen Nicht (nur) des Wissens wegen sondern um zu lernen diese Wahrhaftigkeit und Liebe in meine Coaching Praxis und in meine Seminare zu bringen.

Und dass es das Richtige für mich ist, habe ich schon die Woche zuvor gespürt. Ich dachte immer ich werde tierisch nervös und aufgeregt sein. Dies war aber gar nicht der Fall. Ich war einfach nur freudig erregt und voller Erwartung, dass es endlich losgeht. Danach empfand ich dann nur noch tiefste Dankbarkeit, für die Teilnehmer, für ihr Vertrauen das sie mir entgegengebracht haben, dass sie sich so darauf eingelassen und geöffnet haben – für euch, die ihr mir das gelehrt habt – bzw. in mir erweckt habt!

Ich bin eine von denen die dieses Jahr nur für sich machen wollte. Seminare zu geben war nie meine Motivation. Doch mit jeder Staffel spürte ich – das kann ich – das ist so einfach, da geschieht etwas bei den Menschen im Alltag. Um es kurz zu machen: Mittlerweile habe ich weit über 200 Seminartage erleben dürfen. Ob im privat Bereich, bei Firmen und immer mehr im Coaching, das ist meine Berufung die ich nun bald hauptberuflich tun werde. Das ich einmal davon leben kann hätte ich mir nie träumen lassen.





Ich möchte euch hiermit nochmals meinen tiefsten Dank ausdrücken, für das, was ich letztes Jahr bei euch lernen durfte.

Habe ich nun am Wochenende mein erstes Seminar zelebriert. Seit ich den alten Job, der ja die ganze Zeit noch neben her lief, los gelassen habe flutscht es auf einmal. Die Teilnehmer kamen ich fühlte mich einfach nur in meiner Mitte und es war wunderschön. Das nächste Seminar ist schon organisiert und es werden noch viele folgen. Ich habe meine Berufung gefunden.

Ich komme an. Ich fühle mich kaum. Aber ich spüre: Es wird etwas Elementares passieren. Der Einstieg wie erwartet anders als sonst. Mein Körper fühlt sich fremd an. Ich beginne mich zu bewegen. Es tut gut – und mir ist zum heulen doch plötzlich muss ich lachen. Ich spüre dass hier ist für mich. Unglaublich was in wenigen Tagen geschehen kann. Danke!

Gerade mal 3 Monate ist es her, als ich zum letzten Mal dachte: Ich lebe wieder, bin wieder da. Das war auf dem Lebensplan Seminar. Doch ich durfte noch mal so richtig spüren, wie sehr ich im Alltag gegen meine Seele kämpfte. 2 Wochen vor dem Master hatte ich den Tiefpunkt erreicht. Ich dachte ernsthaft: „Ich verliere den Verstand“ Unfähig, mich in meine Firma einzubringen, beschloss ich, meinen Urlaub – der mit dem Master-Training begann – so vorzubereiten, als ob ich die Firma verlassen würde. Ich räumte auf und brachte Unerledigtes zu Ende. Ich war geflügelt von dem Ziel: Wenn ich gehe, ist alles so weit, dass ich nicht mehr zu kommen brauche. Und ich habe es geschafft. Nun bin ich Trainer und lebe meine Berufung.

Es gibt mir enorme Sicherheit den Beruf des Persönlichkeitstrainers als zweites Standbein zu haben. Es macht mich gegenüber meinem Chef locker. Ich kann sofort mein eigenes Geld verdienen! Und weist du was, nun flutscht es viel besser im Betrieb. Stell dir vor, letzte Woche habe ich eine Lohnerhöhung bekommen. Ich beginne zu verstehen was ihr meint mit „Resonanz des Herzens“.



Nun bin ich hier, im Seminar. Ich tanze und spüre: Ich war tot – fast. Nicht körperlich, aber innerlich – meine Seele. Sie ist eingegraben. Tief unter einer Schicht von Verpflichtungen, Kompromissen und Selbstaufgaben schreit sie um Hilfe. Ich grabe. Schicht für Schicht trage ich ab. Und bei jeder Schicht, die sich abträgt fühle ich diese immense Befreiung. Aber ich finde endlich Zugang zu meiner Seele. Ich lasse sie frei und wir freuen uns. Wir tanzen, lachen, singen. Und wir schwören uns: Wir werden uns nie wieder so weit voneinander entfernen. Mein Projekt beginnt zu reifen. Es konkretisiert sich in Wort und Schrift. Ein Verlangen, eine Vorfreude, ein tiefes Vertrauen, dass es die Erfüllung für mich wird, beginnen immer mehr zu wachsen.

Und ich weiß jetzt: Ich werde nicht mehr zurückkehren. Nicht als der, wie ich gegangen bin und nicht in die Rollen, die mich so sehr von mir entfernt haben. Ich hab das Gefühl, ein neues Leben beginnt. Ich danke mir selbst, dass ich diese Geburt geschafft habe.



Besonders eindrücklich für mich ist dass ihr als Coach meine „Lebensstory“ nicht wissen müsst. Kein mühsames „Aufarbeiten“ der Vergangenheit sondern ein Ausrichten auf das Gegenwärtige Jetzt (wie ihr es nennt) Ich kann es noch nicht so richtig in Worte fassen – doch es geht mir sehr gut damit. Danke für diesen neuen Blickwinkel zu mir, meiner Seele und meiner Welt.

Ich habe schon diverse Gruppen besucht und Therapien gemacht, wie Du weißt. Und auf Vertrauen gesetzt in die jeweiligen Lehrer bzw. Therapeuten. Leider gab es am Ende immer eine Trennung und oft einen Vertrauensbruch, wo mir praktisch die alten Muster bestätigt wurden, weil die mich immer genau so im Stich gelassen haben wie meine Eltern/Mutter bzw. bewertet und beurteilt haben. Klar, das waren



meine Spiegel. Aber es war ausgesprochen unangenehm (gut). Habe viel daraus gelernt und hadere nicht. Ich bereue auch nichts. Jedoch: Es tut mir unglaublich gut, dass Du mich nicht in die Schubladen steckst, in die mich andere stecken und mich ermutigst statt mich zu begrenzen. Das ist einfach spitze und ich bin dankbar dafür. Du bist ein klasse Lehrer und Begleiter.

Schon nach der 3. Staffel habe ich mein erstes Seminar abgehalten. Dieses erste eigene Seminar war für mich eine Erfahrung vor der und bei der ich mich sehr getragen gefühlt habe. Eine äußerst wertvolle Erfahrung, die auch ganz viel Spaß gemacht hat. Super, dass wir diese wunderbaren Seminarbestandteile, die Trainer und Teilnehmer herausfordern, beschenken und auch verblüffen können, hier lernen während der PT-Ausbildung! Das lässt mich sehr dankbar sein.

Ich glaube diesen letzten Kick habe ich noch gebraucht, um mein berufliches Leben endlich selber in die Hand zu nehmen, mutig den neu entdeckten Weg zu erforschen und der aufgehenden Sonne entgegen zu gehen. Und was ganz wichtig ist, nicht mehr immer auf die zu hören die mich davon abhalten möchten, sondern auf mich und auf das was mein Herz mir mitteilt.

Vor 6 Jahren bin ich als eingefleischter Provinzler zum ersten Mal auf ein Persönlichkeits-Seminar, (hatte ja keine Ahnung und habe so etwas noch nie gemacht, und das 5 Tage) das nannte sich Master. Was ich da erleben durfte krempelte mein ganzes Leben um und dafür bin ich damals wie heute sehr dankbar. Da bekam ich eine Ahnung, was Leben bedeutet. Ich denke oft an die Samstagmorgen mit den Geschichten, Dieters Verkaufsschulungen, die er im Arbeiterbus ausprobierte, seinen Küchenmaschinenmultifunktionsalleskönnerverkäufer, seine Disney Geschichten ... Ich fühlte mich angeschlossen und eingeschlossen in eine Ordnung die ich nicht beschreiben konnte. In dieser Zeit, in der ich aus dem Vollen schöpfte lernte ich eine Frau lieben, die mich fordert und fördert. Sie war es, die mich alles aufgeben ließ was mein Leben ausmachte und ich folgte ihr sogar in die Schweiz. Sollte nicht die Frau dem Manne folgen? Bei uns ist es eben anders und das ist gut so. Petra und Dieter, vielleicht sind ja das die Berge auf dem Bild gewesen, die Jahre der totalen Umorientierung und dem Erwachen.



Am Seminar dann die absolute Power mit Dieter. Die „genialste Nervensäge“, die ich je erlebt habe, ein Sprung in eine andere Welt, Schluss mit Beschaulichkeit, Ruhe und Bequemlichkeit, jetzt ging es richtig zur Sache. Immer Positiv, ein Lachen auf dem Gesicht und immer herausfordernd, damit musste man erst einmal umgehen. Dazu eine Mimik und Gesten, dass sich jeder Talk- oder Showmaster eine Scheibe davon abschneiden könnte. Es sah alles so einfach, so selbstverständlich aus und alle Menschen waren einfach wunderbar. Ich bin mir jedoch voll bewusst darüber, was Dieter hier allen ermöglicht hat und dafür bin ich Dir lieber Dieter besonders dankbar. Was Du in diesen Stunden mit uns erschaffen hast war einfach super. Mr. Spock würde mit seiner Ruhe einfach nur sagen: „Faszinierend“

Hier ein super lieber Dank an dich, liebe Petra! Gigantisch wie es jemand schafft, so viel Input in meinen Kopf reinzukriegen und dabei noch Herz und Seele mitschwingen zu lassen.... Und auch ein ganz lieber Gruß an meine "Mitschwitzer" an der Ausbildung.. Ich hab mich total wohl gefühlt und ich finde wir waren ein super Team... Danke, danke, danke! Bin noch so richtig gut in Stimmung und freu mich (aufgepasst jetzt kommt ein, aktueller, herziger, einladender Termin) auf mein erstes Seminar.

